

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Wo findet die Ausbildung oder das Praktikum statt?

Lemgo

Was macht das Unternehmen?

Brasseler wurde 1923 gegründet und ist seitdem sehr erfolgreich mit seiner Marke Komet.

Brasseler ist kein Konzern, sondern ein familiengeführtes Unternehmen, und so wird es auch bleiben.

Das Angebot von Brasseler umfasst ca. 4000 verschiedene Produkte. Dazu gehören dentale Instrumente für Zahnärzte, Zahntechniker und auch für die Chirurgie.

Und warum sind wir so erfolgreich? Weil unsere Qualität extrem hoch ist und wir mit vielen Erfindungen Maßstäbe gesetzt haben.

Brasseler produziert ausschließlich in Lemgo, unsere Produkte werden jedoch weltweit verkauft und geschätzt.

Während der Ausbildung in unseren technischen Berufen unterstützt unser Ausbildungsteam Dich in Deiner Ausbildung, damit Du so gut wie möglich lernst. Und darum ermöglichen wir Dir zahlreiche, wertvolle Weiterbildungsmöglichkeiten. Nach der Ausbildung bieten wir außerdem die Möglichkeit, nach besonders erfolgreichem Ausbildungsabschluss ein duales Studium zu beginnen.

Und noch eins: Wir bilden für den eigenen Bedarf aus. Die Übernahme nach der Ausbildung ist also der Normalfall.

Was musst Du mitbringen, um einen Ausbildungsplatz oder einen Praktikumsplatz zu bekommen?

Du solltest einen mittleren Schulabschluss mitbringen, dabei sind mindestens befriedigende Leistungen in Mathematik und Physik wünschenswert. Außerdem solltest Du Freude an der Arbeit im Team haben und technisches und mathematisches Verständnis sowie räumliches Denkvermögen mitbringen. Das Interesse an Technik ist ebenso wichtig wie handwerkliches Geschick.

Welche MINT-Ausbildungsberufe gibt es?

Zerspanungsmechaniker/in

Deine Hauptaufgabe ist die Fertigung medizinischer Instrumente. Dazu lernst Du zunächst die Grundlagen des Zerspanens, wie z. B. das Feilen, Bohren, Drehen und Fräsen kennen. Es kommt dabei tatsächlich auf jeden Hundertstel Millimeter an, denn die Qualitätsstandards bei Brasseler sind sehr, sehr hoch. Du planst Deinen Arbeitsablauf selbstständig, richtest die Maschine ein und prüfst die Qualität des Produkts mit Hilfe von Messmitteln und

Messmaschinen. Die Programme für die Maschinen werden von Dir immer wieder angepasst und optimiert.

Industriemechaniker/in

Brasseler baut zum Teil seine Fertigungsmaschinen selbst. Dafür stellst Du die Einzelteile her und montierst sie zu Baugruppen und nimmst gemeinsam mit dem Mechatroniker die Maschine in Betrieb.

Am Anfang der Ausbildung erlernst Du viele Fertigungsverfahren, u.a. Drehen, Fräsen und Schleifen, damit Du Ersatzteile für nötige Reparaturen herstellen kannst. Wartungsarbeiten, z. B. das Austauschen von Verschleißteilen an Maschinen, gehören genauso zu Deinem Arbeitsalltag.

Mechatroniker/in

Dein Arbeitsfeld umfasst die Mechanik, die Elektronik und die Informationstechnologie. Wenn an diesen Maschinenkomponenten etwas nicht läuft, kommst Du ins Spiel.

Du reparierst die Maschinen und lernst dafür alle Bauelemente der Maschine kennen.

So lernst Du Einzelteile herzustellen und auszutauschen, sowie die Steuerung für die Maschine anzuschließen und zu programmieren. Zudem führst Du regelmäßig Instandhaltungsarbeiten an den Maschinen durch.

Technischer Produktdesigner/in

Deine Aufgabe ist die Erstellung von Modellen und Konstruktionen mit dem Computer und der entsprechenden CAD-Software. Dafür lernst Du am Anfang Deiner Ausbildung alle Fertigungsverfahren und Werkstoffe als Basis für die Herstellung der Bauteile kennen. Du gestaltest Einzelteile und setzt sie in 3D-Datensätzen zu kompletten Baugruppen zusammen. Die virtuelle Funktionsprüfung und Simulation gehört ebenfalls dazu. Dadurch überprüfst Du, ob die Baugruppe so gefertigt werden kann. Für die Herstellung der Einzelteile leitest Du die Einzelteilzeichnungen ab und versiehst sie mit der Bemaßung und Wortangaben

Unser Rahmenprogramm bzw. unsere Highlights für Auszubildende:

- Teambildungs- und Persönlichkeitsbildungsseminare
- Betriebsrallyes (Kennenlernen der Unternehmensprozesse)
- Englischtraining

- Gesundheitstraining
- Betrieblicher Unterricht
- Prüfungsvorbereitung
- Kennenlern-Veranstaltung (Grillnachmittag)
- Infonachmittag mit der Geschäftsleitung
- After Work Party / Betriebsfest
- ...